

**Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) in Psychologie
an der Westfälischen Wilhelms-Universität
vom 09. September 2008
vom 31. Oktober 2012**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31.10.2006 (GV. NRW 2006, S. 474), zuletzt geändert aufgrund Art. 1 des Gesetzes vom 31.01.2012 (GV. NRW. 2012, S. 90), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) in Psychologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 9. September 2008 (AB Uni 2008/20, S. 1222 ff.), zuletzt geändert durch die Erste Änderungsordnung vom 17. Februar 2010 (AB Uni 2010/05, S. 290 ff.), wird wie folgt geändert:

1. § 11 Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„²Als Themenstellerin/Themensteller darf in der Regel nur tätig werden, wer Mitglied des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ist, einen Abschluss (Diplom oder Master) in Psychologie oder einem verwandten Fach hat und in dem der Prüfung vorangehenden Studienabschnitt eine einschlägige Lehr-tätigkeit ausgeübt hat.“

2. § 11 Absatz 7 wird folgender neuer Satz 5 hinzugefügt:

„⁵Die Kandidatin/der Kandidat fügt der Arbeit zudem eine schriftliche Erklärung über ihr/sein Einverständnis mit einer zum Zweck der Plagiatskontrolle vorzunehmenden Speicherung der Arbeit in einer Datenbank sowie ihrem Abgleich mit anderen Texten zwecks Auffindung von Übereinstimmungen hinzu.“

3. § 12 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„¹Die Bachelorarbeit ist fristgemäß beim Prüfungsamt in dreifacher Ausfertigung (maschi-nenschriftlich, gebunden und paginiert) sowie in elektronischer Form einzureichen. ²Bei empirischen Bachelorarbeiten ist jedem Exemplar eine Daten-CD beizufügen. ³Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. ⁴Wird die Bachelorarbeit nicht fristgemäß vorgelegt, gilt sie gemäß § 20 Abs. 1 als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet.“

4. § 20 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„¹Die für den Rücktritt oder das Versäumnis nach Absatz 1 geltend gemachten Gründe müssen dem Prüfungsausschuss unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. ²Bei Krankheit der/des Studierenden ist dem Prüfungsausschuss/Prüfungsamt ein ärztliches Attest, ggf. ein amtsärztliches Attest, vorzulegen. ³Bei der dritten Krankmeldung zu ein- und derselben Modulprüfung muss ein amtsärztliches Attest vorgelegt werden. ⁴Erkennt der Prüfungsausschuss die Gründe nicht an, wird der/dem Studierenden dies schriftlich mitgeteilt. ⁵Erhält die/der Studierende innerhalb von 14 Tagen nach Anzeige und Glaubhaftmachung keine Mitteilung, gelten die Gründe als anerkannt.“

5. Der „Anhang: Modulhandbuch“ wird wie folgt gefasst:

Modulhandbuch

Bereich/ Modul	Modul-Nr.	Fachsemester	SWS		CP
			V	S/Pr	
<i>Pflichtmodule</i>					
<i>Einführung in Themenbereiche und Forschungsmethoden der Psychologie</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Geschichte und Themenfelder der Psychologie ▪ Einführung in die Forschungsmethoden ▪ Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten ▪ Versuchspersonenstunden 	PSYo1	1.	2		3
			2		3
				2	3
				2	1
<i>Statistik I</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie ▪ Computergestützte Datenanalyse I 	PSYo2	1.	4	(2)	6
		1.		1	2
<i>Statistik II</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Inferenzstatistik ▪ Computergestützte Datenanalyse II ▪ Empirisch-experimentelles Praktikum 	PSYo3	2.	4	(2)	6
		2.		1	2
		3.		3	5
<i>Experimentelles Forschungspraktikum</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Experimentelles Forschungspraktikum A ▪ Experimentelles Forschungspraktikum B 	PSYo4	4.		2	2
		5.		4	5
<i>Psychologische Diagnostik</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Testtheorie ▪ Grundlagen psychologischer Diagnostik ▪ Zielorientierte diagnostische Gesprächsführung ▪ Persönlichkeits- und Leistungsmessung 	PSYo5	3.	2		4
		4.	2		4
		3.		2	3
		4.		2	3
<i>Biologische Psychologie</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Biologische Psychologie ▪ Vertiefendes Seminar zu ausgewählten Themen der Biologischen Psychologie 	PSYo6	1.	2		4
		2.		2	4
<i>Allgemeine Psychologie und Kognitive Neurowissenschaft I</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Psychologie und kognitive Neurowissenschaft I ▪ Vertiefendes Seminar zu ausgewählten Themen der Allgemeinen Psychologie und kognitive Neurowissenschaft I 	PSYo7		2		4
				2	4
<i>Allgemeine Psychologie und Kognitive Neurowissenschaft II</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Psychologie und kognitiven Neurowissenschaft II ▪ Vertiefendes Seminar zu ausgewählten Themen der Allgemeinen Psychologie und kognitive Neurowissenschaft II 	PSYo8	Je ein Modul im 1., 3. und 4. Sem. 2 Module im 2. Sem.	2		4
				2	4
<i>Entwicklungspsychologie</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklungspsychologie ▪ Vertiefendes Seminar zu ausgewählten Themen der Entwicklungspsychologie 	PSYo9		2		4
				2	4
<i>Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie ▪ Vertiefendes Seminar zu ausgewählten Themen der Persönlichkeitspsychologie 	PSYo10		2		4
				2	4

Bereich/ Modul	Modul-Nr.	Fachsemester	SWS		CP
			V	S/Pr	
Sozialpsychologie ▪ Sozialpsychologie ▪ Vertiefendes Seminar zu ausgewählten Themen der Sozialpsychologie	PSY11		2	2	4 4

<i>Basispflichtmodule Anwendungsfächer</i>					
Arbeits- und Organisationspsychologie ▪ Organisationspsychologie ▪ Arbeitspsychologie	PSY12	3. 4.	2 2		4 4
Klinische Psychologie ▪ Störungsübergreifende Grundlagen der Klinischen Psychologie ▪ Störungsbezogene Orientierung über Theorien und Forschungsergebnisse zu ausgewählten klinischen Störungen und ihrer Behandlung	PSY13	3. 4.	2	2	4 4
Pädagogische Psychologie ▪ Grundlagen der Pädagogischen Psychologie I ▪ Grundlagen der Pädagogischen Psychologie II	PSY14	3. 4.	2 2		4 4

<i>Wahlpflichtmodule: Vertiefung Anwendungsfächer</i>					
<i>Aus den 6 Modulen sind zwei Module gem. § 7 zu wählen.</i>					
Vertiefung I: Arbeits- und Organisationspsychologie Projektseminar	PSY15	5. oder 6.		5	10
Vertiefung I: Klinische Psychologie Projektseminar	PSY16	5. oder 6.		5	10
Vertiefung I: Pädagogische Psychologie und Angewandte Entwicklungspsychologie Projektseminar	PSY17	5. oder 6.		5	10
Vertiefung II: Arbeits- und Organisationspsychologie Projektseminar	PSY18	5. oder 6.		5	10
Vertiefung II: Klinische Psychologie Projektseminar	PSY19	5. oder 6.		5	10
Vertiefung II: Pädagogische Psychologie und Angewandte Entwicklungspsychologie Projektseminar	PSY20	5. oder 6.		5	10

<i>Weitere Module und Leistungen</i>					
Nicht-psychologisches Wahlfach Vorlesungen	PSY21	5. 6.	2 2		3 3
Berufsbezogenes Praktikum (berufspraktische Tätigkeit und Exkursion)					16
Abschlussmodul: Bachelorarbeit/Kolloquium					14
SUMME			86		180

Übersichtsplan zum Bachelor of Science Psychologie

Sem.	Orientierungsphase					CP
1.	Modul PSYo1: Einführung 10 CP	Modul PSYo2: Statistik I 8 CP	Modul PSYo6: Biologische Psychologie 4 CP	Modul PSYo9, PSYo10 oder PSYo11 8 CP		30
2.	Modul PSYo3: Statistik II 8 CP		Modul PSYo6 Biologische Psychologie 4 CP (ges. 8CP)	Modul PSYo7, PSYo8, PSYo9, PSYo10 oder PSYo11 8 CP	Modul PSYo7, PSYo8, PSYo9, PSYo10 oder PSYo11 8 CP	28
3.	Modul PSYo3: Statistik II 5 CP (ges. 13 CP)	Modul PSYo5: Psychologische Diagnostik 7 CP	Modul PSYo7, PSYo8, PSYo9, PSYo10 oder PSYo11 8 CP	Modul PSYo12: Arbeits- & Organisationspsychologie 4 CP	Modul PSYo13: Klinische Psychologie 4 CP	32
4.	Modul PSYo4: Experimentelles. Forschungspraktikum 2 CP	Modul PSYo5: Psychologische Diagnostik 7 CP (ges. 14 CP)	Modul PSYo7, PSYo8, PSYo9, PSYo10 oder PSYo11 8 CP	Modul PSYo12: Arbeits- und Organisationspsychologie 4 CP (ges. 8 CP)	Modul PSYo13: Klinische Psychologie 4 CP (ges. 8 CP)	29
5.	Modul PSYo4: Experimentelles Forschungspraktikum 5 CP (ges. 7 CP)	Modul PSYo21: Nebenfach 3 CP	Modul PSYo15, PSYo16, PSYo17, PSYo18, PSYo19 oder PSYo20 10 CP	Abschlussmodul: Bachelorarbeit / Kolloquium 14 CP	Modul Berufspraktikum 16 CP	33
6.		Modul PSYo21: Nebenfach 3 CP (ges. 6 CP)	Modul PSYo15, PSYo16, PSYo17, PSYo18, PSYo19 oder PSYo20 10 CP			28
Legende:						Summe
PSYo6	Biologische Psychologie	PSYo11	Sozialpsychologie	PSYo18	Arbeits- und Organisationspsychologie	
PSYo7	Allgemeine Psychologie und Kognitive Neurowissenschaft I		Vertiefung I:	PSYo19	Klinische Psychologie	
PSYo8	Allgemeine Psychologie und Kognitive Neurowissenschaft II	PSYo15	Arbeits- und Organisationspsychologie Klinische Psychologie	PSYo20	Pädagogische Psychologie und Angewandte Entwicklungspsychologie	
PSYo9	Entwicklungspsychologie	PSYo16	Pädagogische Psychologie und Angewandte Entwicklungspsychologie			
PSYo10	Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	PSYo17				

Legende:

PSYo6	Biologische Psychologie	PSYo11	Sozialpsychologie	PSYo18	Arbeits- und Organisationspsychologie
PSYo7	Allgemeine Psychologie und Kognitive Neurowissenschaft I		Vertiefung I:	PSYo19	Klinische Psychologie
PSYo8	Allgemeine Psychologie und Kognitive Neurowissenschaft II	PSYo15	Arbeits- und Organisationspsychologie Klinische Psychologie	PSYo20	Pädagogische Psychologie und Angewandte Entwicklungspsychologie
PSYo9	Entwicklungspsychologie	PSYo16	Pädagogische Psychologie und Angewandte Entwicklungspsychologie		
PSYo10	Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	PSYo17			

Anmerkungen zu den Sozialkompetenzen

- im professionellen Bereich mit anderen Menschen kommunizieren und kooperieren
- zielbezogene und zielgruppenspezifische mündliche und schriftliche Darstellung von Inhalten, einschließlich der Nutzung geeigneter Software
- Etablierung effizienter Arbeitsgruppen
- Moderation von Gruppenarbeit sowie zielbezogene Interaktionen mit Einzelpersonen und Institutionen

In den Seminarveranstaltungen soll generell die Kooperation in Lern- und Arbeitsgruppen angeregt werden. Die Zusammenarbeit und verbale Auseinandersetzung mit anderen Standpunkten, Ansichten und Meinungen wird eingeübt. Bei der Beschreibung der einzelnen Module wird auf die Beschreibung dieser generellen Aspekte der Sozialkompetenzen verzichtet. Nur dann, wenn in einem Modul weitergehende Sozialkompetenzen vermittelt werden, wird darauf in der Modulbeschreibung hingewiesen.

Anmerkungen zu den Methodenkompetenzen

- In der Psychologie verwendete Erhebungsmethoden in Labor und Feld sowie allgemein verwendete statistische Auswertungsmethoden verstehen und kritisch anwenden.
- Relevante Literatur systematisch suchen, beschaffen und zusammenfassen
- Nutzung von Software zur netzbasierten Informationssuche und -bewertung, zur netzbasierten Kommunikation und Kooperation.

Bei der Beschreibung der einzelnen Module wird auf die Beschreibung dieser generellen Aspekte der Methodenkompetenzen verzichtet. Nur dann, wenn in einem Modul weitergehende Methodenkompetenzen vermittelt werden, wird darauf in der Modulbeschreibung hingewiesen.

Anmerkungen zu fachlichen Kompetenzen

- Kenntnis wesentlicher Theorien von Inhaltsbereichen, ihres Erklärungsbereichs und der Grenzen ihres Erklärungsbereichs
- Kenntnis von Anwendungsmöglichkeiten für Theorien
- Problemlose und flüssige Lektüre englischsprachiger Fachtexte
- Theoretischen Rahmen aus Texten extrahieren und hinsichtlich ihrer theoretischen und anwendungsbezogenen Implikationen bewerten

Bei der Beschreibung der einzelnen Module wird auf die Beschreibung dieser generellen Aspekte der fachlichen Kompetenzen verzichtet. Nur dann, wenn in einem Modul weitergehende fachliche Kompetenzen vermittelt werden, wird darauf in der Modulbeschreibung hingewiesen.

Anmerkungen zu Selbstregulationskompetenzen

- Effiziente Selbstorganisation der eigenen Arbeit und fachlichen Kooperation
- Ethisch korrekter Umgang mit personenbezogenen Daten (Erhebung, Speicherung und Weitergabe)

Bei der Beschreibung der einzelnen Module wird auf die Beschreibung dieser generellen Aspekte der Selbstkompetenzen verzichtet. Nur dann, wenn in einem Modul weitergehende Selbstkompetenzen vermittelt werden, wird darauf in der Modulbeschreibung hingewiesen.

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung: PSYo1 „Einführung in Themenbereiche und Forschungsmethoden der Psychologie“	Workload 300 h	Kreditpunkte 10CP SWS 6	Studiensemester 1. Semester	Dauer 1 Sem.
Lehrinhalte				
<p>Die Erstsemestereinführung vermittelt den Studienaufbau und die Anforderungen des B.Sc. Psychologie. Die zwei Vorlesungen geben einen Überblick über die wesentlichen Themenfelder der Psychologie, die historische Entwicklung des Fachs, der wissenschaftlichen Theorienbildung sowie den grundlegenden Forschungsmethoden (Experimente, Befragung, Beobachtung, psychophysiologische und biologische Methoden). Schwerpunktthemen der Forschungsmethoden bilden die Stichprobenziehung, die Versuchsplanung sowie Gütekriterien (interne und externe Validität, etc.). Das Seminar vermittelt grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Literaturrecherche) und gibt eine Einführung in lernpsychologische Inhalte, Publikationsrichtlinien sowie den Aufbau und die Durchführung von Präsentationen.</p>				
Vermittelte Kompetenzen				
<p>Die Vorlesungen führen die Studierenden in das wissenschaftliche Denken ein. Innerhalb des Seminars werden Lern- und Arbeitstechniken vermittelt und die Studierenden lernen im Team zu arbeiten. Durch die Teilnahme an Versuchen sammeln die Studierenden Erfahrungen in psychologischen Experimenten.</p>				
Lehrveranstaltungen			CP/SWS	Voraussetzungen
Vorlesung: Einführung in die Geschichte und Themenfelder der Psychologie			3 / 2	
Vorlesung: Einführung in die Forschungsmethoden der Psychologie			3 / 2	
Seminar: Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten			3/ 2	
Teilnahme an psychologischen Versuchen (Versuchspersonenstunden) im Umfang von 30 h*			1	
Studienleistungen und Prüfungen				
<i>Studienleistung:</i> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Bearbeitung von Übungsaufgaben				
<i>Prüfungsrelevante Leistung (Modulabschlussprüfung):</i> Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (30 min.) nach Wahl der Prüferin/des Prüfers.				
Wahlmöglichkeiten		Zugangsvoraussetzungen		
Pflichtmodul		keine		
Wiederholbarkeit		Verwendbarkeit		
Zweimalig bezogen auf die prüfungsrelevante Leistung		B.Sc. in Psychologie		
Angebotshäufigkeit		Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		
Das Modul wird in jedem WS angeboten		Einfach		
Kommentar				
*Die Teilnahme an psychologischen Versuchen kann auch über mehrere Semester verteilt werden. Für die Anmeldung zur Modulabschlussprüfung muss die Teilnahme an psychologischen Versuchen im Umfang von 30 h nicht nachgewiesen werden.				
Modulbeauftragte(r)				
Prof. Dr. G. Kebeck				

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung: PSYo2 „Statistik I“	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP SWS 5	Studiensemester 1. Semester	Dauer 1 Sem.
Lehrinhalte In der Vorlesung erwerben die Studierenden zunächst grundlegende Kenntnisse zur deskriptiven Statistik. Dazu zählen Häufigkeitsverteilungen und ihre graphische Darstellung, die Berechnung geeigneter Maßzahlen, Korrelations- und Regressionsanalyse. Das dann vermittelte Wissen richtet sich auf Wahrscheinlichkeitstheorie, Punktschätzungen und Konfidenzintervalle. Neben der Wissensvermittlung gilt es vor allem im Seminar Computergestützte Datenanalyse I Fertigkeiten zu entwickeln, die es erlauben, das theoretische Wissen mit Hilfe grundlegender EDV- Programme, wie z. B. SPSS oder R, auf Beispieldatensätze anzuwenden.				
Vermittelte Kompetenzen Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur deskriptiven Statistik, Wahrscheinlichkeitstheorie und zu den Anfängen der Inferenzstatistik. Sie sind in der Lage, Daten angemessen deskriptiv zu bearbeiten, darzustellen und auszuwerten. Sie können ein statistisches Auswertungsprogramm anwenden.				
Lehrveranstaltungen		CP/SWS	Voraussetzungen	
Vorlesung (und Tutorium): Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie		6 / 4 (+2)		
Computergestützte Datenanalyse I		2 / 1		
Studienleistungen und Prüfungen <i>Studienleistungen:</i> Bearbeitung von Übungsaufgaben o. ä. <i>Prüfungsrelevante Leistung:</i> Die Vorlesung schließt mit einer Klausur (90 min.) oder einer mündlichen Prüfung (30 min.) nach Wahl der Prüferin/des Prüfers ab.				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul		Zugangsvoraussetzungen keine		
Wiederholbarkeit Zweimalig bezogen auf die prüfungsrelevante Leistung		Verwendbarkeit B.Sc. in Psychologie		
Angebotshäufigkeit jährlich		Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote 0,5 fach		
Modulbeauftragte(r) <i>Prof. Dr. H. Holling</i>				

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung: PSYo3 „Statistik II“	Workload 390 h	Kreditpunkte 13 CP SWS 8	Studiensemester 2. / 3. Semester	Dauer 2 Sem.
Lehrinhalte In der Vorlesung werden die Auswahl, Anwendung und Darstellung der wesentlichen inferenzstatistischen Methoden (parametrische, nicht-parametrische Testverfahren, allgemeines lineares Modell) gelehrt. Die in der Vorlesung Statistik II erworbenen Kenntnisse werden im experimentell-empirischen Praktikum angewendet. Die Richtlinien der DGPs bzw. der APA zur Manuskriptverfassung werden eingeübt. Das Seminar Computergestützte Datenanalyse II vermittelt den Umgang mit inferenzstatistischen Prozeduren statistischer Auswertungsprogramme, wie SPSS oder R.				
Vermittelte Kompetenzen Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten und Kenntnisse aus der Inferenzstatistik hinsichtlich der Voraussetzungen, Durchführung und Grundlagen parametrischer und nicht-parametrischer Tests. Sie sind in der Lage, Daten zur Datenauswertung aufzubereiten, die geeigneten statistischen Verfahren auszuwählen und deren Ergebnisse in einem Experimentalkurzbericht, der anerkannten Richtlinien entspricht, zu berichten.				
Lehrveranstaltungen		CP/SWS	Voraussetzungen	
<i>2. Sem.</i> Vorlesung (und Tutorium): Inferenzstatistik Computergestützte Datenanalyse II		6 / 4 (+2) 2 / 1		
<i>3. Sem.</i> Empirisch-experimentelles Praktikum		5 / 3		
Studienleistungen und Prüfungen <i>Studienleistungen:</i> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Bearbeitung von Übungsaufgaben Durchführung eines Experimentes, Bericht (Methoden-/Ergebnisdiskussion) <i>Prüfungsrelevante Leistung:</i> Die Vorlesung schließt mit einer Klausur (90 min.) oder einer mündlichen Prüfung (30 min.) nach Wahl der Prüferin/des Prüfers ab.				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul		Zugangsvoraussetzungen		
Wiederholbarkeit Zweimalig bezogen auf die prüfungsrelevante Leistung		Verwendbarkeit B.Sc. in Psychologie		
Angebotshäufigkeit jährlich		Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote 0,5 fach		
Modulbeauftragte(r) <i>Prof. Dr. H. Holling / PD. Dr. J. Bölte</i>				

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung: PSYo4 „Experimentelles Forschungspraktikum“	Workload 210 h	Kreditpunkte 7 CP SWS 6	Studiensemester 4. / 5. Semester	Dauer 2 Sem.
Lehrinhalte				
<p>Die Veranstaltung Experimentelles Forschungspraktikum A soll den Studierenden die Fertigkeiten vermitteln, eigenständig eine Untersuchung zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Schwerpunkte sind die Erarbeitung einer theoretischen Grundlage, die es erlaubt, eine Fragestellung und eine angemessene Operationalisierung zu entwickeln, sowie Fertigkeiten zur Stimulusbearbeitung, Experimentalprogrammierung und Auswertung. Die Veranstaltung Experimentelles Forschungspraktikum B soll Studierenden praktische Fertigkeiten vermitteln eine Untersuchung durchzuführen, auszuwerten und zu beschreiben. Schwerpunkt ist die Anwendung von Fertigkeiten aus dem Experimentellen Forschungspraktikum A. Die Veranstaltungen können so ausgerichtet sein, dass daraus Themen oder Vorexperimente zu einer Bachelorarbeit entwickelt bzw. bearbeitet werden.</p>				
Vermittelte Kompetenzen				
<p>Die Studierenden lernen, ein Thema so zu bearbeiten, dass sie eine Untersuchung planen und zeitnah durchführen und auswerten können. Sie sind in der Lage, Ergebnisse einer Untersuchung in Form eines Berichts, der international anerkannten Richtlinien genügt (DGPs oder APA-Richtlinien), darzustellen.</p>				
Lehrveranstaltungen		CP/SWS	Voraussetzungen	
4. Sem. Experimentelles Forschungspraktikum A		2 / 2		
5. Sem. Experimentelles Forschungspraktikum B		5 / 4		
Studienleistungen und Prüfungen				
<p><i>Studienleistungen:</i> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Ergebnisdarstellung durch ein Poster, Bearbeitung von Übungsaufgaben o. ä.</p> <p><i>Prüfungsrelevante Leistung:</i> Experimentelle Arbeit (Entwicklung, Durchführung und Auswertung von Experimenten) mit Bericht am Ende der Veranstaltung Experimentelles Forschungspraktikum B (Max. 10-12 Seiten).</p>				
Wahlmöglichkeiten		Zugangsvoraussetzungen		
Pflichtmodul		21 CP aus den Modulen „PSYo2 – Statistik I“ und „PSYo3 – Statistik II,,		
Wiederholbarkeit		Verwendbarkeit		
Zweimalig bezogen auf die prüfungsrelevante Leistung		B.Sc. in Psychologie		
Angebotshäufigkeit		Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		
jährlich		Einfach		
Modulbeauftragte(r)				
PD Dr. J. Bölte				

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung: PSY05 „Psychologische Diagnostik“	Workload 420 h	Kreditpunkte 14 CP SWS 8	Studiensemester 3. / 4. Semester	Dauer 2 Sem.
Lehrinhalte				
<p>Die Vorlesungen „Grundlagen psychologischer Diagnostik“ und „Testtheorie“ vermitteln eine Einführung in die Grundlagen psychologischer Messung. Themen sind: Definition und Messung psychologischer Attribute; Ziele, Anwendungsbereiche, Vorgehensweisen der Psychologischen Diagnostik; Klassifikationsstrategien; Testverfahren in den Bereichen Persönlichkeit, Fähigkeiten und Interessen; Diagnostische Urteilsbildung; Fairness; Nutzen; Grundbegriffe der Klassischen Testtheorie: Objektivität, Reliabilität und Validität, Normen; Grundbegriffe und Modelle der Latent-State-Trait-Theorie</p> <p>Inhalte der Seminare „Zielorientierte Gesprächsführung“ und „Persönlichkeits- und Leistungsmessung“ sind die fachgerechte praktische Durchführung von diagnostischen Interviews und fragebogenbasierter Leistungs- und Persönlichkeitsmessung sowie computerunterstützter Diagnostik; Es werden Kenntnisse über die jeweiligen Einsatzmöglichkeiten und Grenzen dieser Verfahren vermittelt.</p>				
Vermittelte Kompetenzen				
<p>Die Studierenden lernen die methodischen Grundlagen der Psychologischen Diagnostik kennen. Sie sind in der Lage, psychometrische Testverfahren zu beurteilen, anzuwenden und auszuwerten. Sie kennen Vorgehensweisen bei Exploration, Anamnese und Interview und haben erste Erfahrungen mit diesen gesammelt. Damit verfügen sie über wichtige Vorkenntnisse für den Erwerb der Lizenz für die Arbeit nach der DIN 33 430 im Bereich der berufsbezogenen Eignungsbeurteilung.</p>				
Lehrveranstaltungen		CP/SWS	Voraussetzungen	
<p><i>3. Sem.</i> Vorlesung: Testtheorie Seminar: Zielorientierte diagnostische Gesprächsführung</p>		<p>4 / 2 3 / 2</p>		
<p><i>4. Sem.</i> Vorlesung: Grundlagen psychologischer Diagnostik Seminar: Persönlichkeits- und Leistungsmessung</p>		<p>4 / 2 3 / 2</p>		
Studienleistungen und Prüfungen				
<p><i>Studienleistungen:</i> psychodiagnostische Übungen, Bearbeitung von Übungsaufgaben o. ä.</p> <p><i>Prüfungsrelevante Leistung:</i> Die Veranstaltungen eines jeden Semesters schließen jeweils mit einer gemeinsamen Klausur (90 min.) oder einer mündlichen Prüfung (30 min.) nach Wahl der Prüferin/des Prüfers ab. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelleistungen in den Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen.</p> <p><i>Kommentar:</i> Bei den Modulteilleistungen wird darauf geachtet, dass der gemeinsame inhaltliche Kontext und der Zusammenhang zwischen den Grundlagen der psychologischen Diagnostik und der Testtheorie deutlich wird.</p>				
Wahlmöglichkeiten		Zugangsvoraussetzungen		
Pflichtmodul		48 CP aus der Orientierungsphase, davon 16 CP aus den Modulen „PSY02 – Statistik I“ und „PSY03 – Statistik II,,		

Wiederholbarkeit Zweimalig bezogen auf die prüfungsrelevante Leistung	Verwendbarkeit B.Sc. in Psychologie
Angebotshäufigkeit jährlich	Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote Einfach
Modulbeauftragte(r) <i>Prof. Dr. M. Back</i>	

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung: PSYo6 „Biologische Psychologie“	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP SWS 4	Studiensemester 1. / 2. Semester	Dauer 2 Sem.
Lehrinhalte				
<p>Das Modul führt in zentrale Konzepte, Befunde und Methoden der Biopsychologie ein. In der Vorlesung werden die grundlegenden Kenntnisse der Allgemeinen Neurophysiologie, der Sinnesphysiologie, der verhaltensrelevanten Strukturen des Nervensystems, des vegetativen und hormonellen Systems sowie der Bewegungskontrolle vermittelt. Die Seminaren ergänzen die Inhalte der Vorlesung im Bereich der folgenden Themengebiete: Schmerz, Stress, Sexualität, Emotion, Motivation, Schlaf, Traum, Bewusstsein, Aufmerksamkeit, Drogen, psychische Störungen sowie die umfangreichen neurobiologischen Grundlagen der „höheren“ Kognition.</p>				
Vermittelte Kompetenzen				
<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der biologischen Voraussetzungen von Verhalten. Sie sind mit den wichtigsten Methoden der Biopsychologie vertraut und in der Lage ihre Möglichkeiten aber auch Grenzen einzuordnen. Sie kennen die relevanten biologisch fundierten Theorienkonzepte, die den verschiedenen integrativen Funktionen des Nervensystems zugrunde liegen.</p>				
Lehrveranstaltungen		CP/SWS	Voraussetzungen	
Vorlesung: Biologische Psychologie		4 / 2		
Vertiefendes Seminar zu ausgewählten Themen der Biologischen Psychologie		4 / 2		
Studienleistungen und Prüfungen				
<p><i>Studienleistungen:</i> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Präsentation o. ä.</p> <p><i>Prüfungsrelevante Leistung:</i> Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (30 min.) nach Wahl der Prüferin/des Prüfers.</p>				
Wahlmöglichkeiten		Zugangsvoraussetzungen		
Pflichtmodul				
Wiederholbarkeit		Verwendbarkeit		
Zweimalig bezogen auf die prüfungsrelevante Leistung		B.Sc. in Psychologie		
Angebotshäufigkeit		Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		
Jährlich		Einfach		
Modulbeauftragte(r)				
Prof. Dr. R. I. Schubotz				

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung: PSYo7 „Allgemeine Psychologie und Kognitive Neurowissenschaft I“	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP SWS 4	Studiensemester 2. – 4. Semester	Dauer 2 Sem.
Lehrinhalte In den Veranstaltungen werden die zentralen Theorien, Forschungsmethoden und Forschungsbefunde zu psychologischen Strukturen und Prozessen aus den Bereichen Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Bewusstsein; Emotion, exekutive Kontrolle und Handeln, dargestellt. Im Vordergrund stehen Strukturen und Prozesse, die allen Menschen gemein sind. Neuropsychologische Störungsbilder werden je nach Bedarf mit einbezogen. Die Darstellung erfolgt aus allgemeinpsychologischer und neurowissenschaftlicher Perspektive.				
Vermittelte Kompetenzen Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Theorien und Forschungsbefunde. Sie kennen die Untersuchungsmethoden der allgemeinen Psychologie und kognitiven Neurowissenschaft und besitzen Kenntnisse über relevante Störungsbilder.				
Lehrveranstaltungen		CP/SWS	Voraussetzungen	
Vorlesung: Allgemeine Psychologie und Kognitive Neurowissenschaft I		4 / 2		
Vertiefendes Seminar zu ausgewählten Themen der Allgemeinen Psychologie und Kognitiven Neurowissenschaft I		4 / 2		
Studienleistungen und Prüfungen <i>Studienleistungen:</i> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Präsentation o. ä. <i>Prüfungsrelevante Leistung:</i> Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (30 min.) nach Wahl der Prüferin/des Prüfers.				
Wahlmöglichkeiten		Zugangsvoraussetzungen		
Pflichtmodul				
Wiederholbarkeit		Verwendbarkeit		
Zweimalig bezogen auf die prüfungsrelevante Leistung		B.Sc. in Psychologie		
Angebotshäufigkeit		Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		
Jährlich		Einfach		
Modulbeauftragte(r) <i>Prof. Dr. M. Lappe</i>				

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung: PSYo8 „Allgemeine Psychologie und Kognitive Neurowissenschaft II“	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP SWS 4	Studiensemester 3. oder 4. Semester	Dauer max. 2 Sem.
Lehrinhalte In den Veranstaltungen werden die zentralen Theorien, Forschungsmethoden und Forschungsbefunde zu psychologischen Strukturen und Prozessen aus den Bereichen Lernen, Gedächtnis, Sprache; Wissen, Denken und Entscheiden dargestellt. Im Vordergrund stehen Strukturen und Prozesse, die allen Menschen gemein sind. Neuropsychologische Störungsbilder werden je nach Bedarf mit einbezogen. Die Darstellung erfolgt aus allgemeinspsychologischer und neurowissenschaftlicher Perspektive.				
Vermittelte Kompetenzen Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Theorien und Forschungsbefunde. Sie kennen die Untersuchungsmethoden der allgemeinen Psychologie und kognitiven Neurowissenschaft und besitzen Kenntnisse über relevante Störungsbilder.				
Lehrveranstaltungen		CP/SWS	Voraussetzungen	
Vorlesung: Allgemeine Psychologie und Kognitive Neurowissenschaft II		4 / 2		
Vertiefendes Seminar zu ausgewählten Themen der Allgemeinen Psychologie und Kognitiven Neurowissenschaft II		4 / 2		
Studienleistungen und Prüfungen <i>Studienleistungen:</i> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Präsentation o. ä. <i>Prüfungsrelevante Leistung:</i> Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (30 min.) nach Wahl der Prüferin/des Prüfers.				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul		Zugangsvoraussetzungen		
Wiederholbarkeit Zweimalig bezogen auf die prüfungsrelevante Leistung		Verwendbarkeit B.Sc. in Psychologie		
Angebotshäufigkeit Jährlich		Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote Einfach		
Modulbeauftragte(r) <i>Prof. Dr. P. Zwitserlood</i>				

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung: PSY09 „Entwicklungspsychologie“	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP SWS 4	Studiensemester 1. bis 4. Semester	Dauer max. 2 Sem.
Lehrinhalte: Grundlagen, Aufgaben, Konzepte und Forschungsmethoden der Entwicklungspsychologie; Entwicklungsmodelle zur Lebensspanne; Denkentwicklung, Begriffsentwicklung, Sprachentwicklung, Gedächtnisentwicklung; Entwicklung moralischen Urteils, Entwicklung sozialer Kognitionen; differenzielle Entwicklungspsychologie, Entwicklung in grundlegenden Fähigkeitsbereichen sowie methodische Grundlagen entwicklungspsychologischer Forschung.				
Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Entwicklungspsychologie und sind damit in der Lage Entwicklungsprozesse und Entwicklungsbedingungen des Menschen psychologisch zu reflektieren und aus der Perspektive empirischer Forschung sowie psychologischer Theorien zu formulieren.				
Lehrveranstaltungen		CP/SWS	Voraussetzungen	
Vorlesung: Entwicklungspsychologie		4 / 2		
Vertiefendes Seminar zu ausgewählten Themen der Entwicklungspsychologie		4 / 2		
Studienleistungen und Prüfungen <i>Studienleistungen:</i> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Präsentation o. ä. <i>Prüfungsrelevante Leistung:</i> Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (30 min.) nach Wahl der Prüferin/des Prüfers.				
Wahlmöglichkeiten		Zugangsvoraussetzungen		
Pflichtmodul				
Wiederholbarkeit		Verwendbarkeit		
Zweimalig bezogen auf die prüfungsrelevante Leistung		B.Sc. in Psychologie		
Angebotshäufigkeit		Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		
jährlich		Einfach		
Modulbeauftragte(r) <i>Prof. Dr. J. Kärtner</i>				

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung: PSY10 „Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie“	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP SWS 4	Studiensemester 1. bis 4. Semester	Dauer max. 2 Sem.
Lehrinhalte				
<p>Dieses Modul vermittelt einen Überblick über Themen, Forschungsmethoden und zentrale Erkenntnisse der Differentiellen Psychologie und Persönlichkeitspsychologie. In der Vorlesung werden zunächst Paradigmen der Persönlichkeitspsychologie, die mit ihnen verbundenen Forschungsstrategien und methodischen Zugänge behandelt. Weitere Themen betreffen die Bereiche (Fähigkeiten, Temperament, Handlungs- und Bewertungsdispositionen, Selbstbezogene Dispositionen), Konsequenzen (Verhaltensvorhersage, intrapersonelle, interpersonelle und institutionelle Effekte von Persönlichkeit) und Determinanten (Persönlichkeitsentwicklung, Anlage-Umwelt, Geschlechtsunterschiede) interindividueller Differenzen. In den Seminaren werden ausgewählte praxisrelevante Themen der aktuellen persönlichkeitspsychologischen Forschung (z.B. Persönlichkeit und soziale Beziehungen, Persönlichkeitswahrnehmung, Intelligenz) auf der Grundlage empirischer Originalarbeiten und kleiner empirischer Projekte vertiefend behandelt.</p>				
Vermittelte Kompetenzen				
<p>Die Studierenden sind in der Lage, zentrale Ansätze der Persönlichkeitsbeschreibung und -erklärung im Hinblick auf das zugrunde liegende Menschenbild, theoretische Annahmen und typische Assessment- und Forschungsmethoden zu unterscheiden. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der persönlichkeitspsychologischen Methodik und können diese auf differenzielle Fragestellungen in unterschiedlichen Forschungs- und Praxiskontexten anwenden. Sie kennen repräsentative empirische Forschungsbefunde und sind in der Lage diese unter methodischen und theoretischen Gesichtspunkten kritisch einzuordnen.</p>				
Lehrveranstaltungen		CP/SWS	Voraussetzungen	
Vorlesung: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie		4 / 2		
Vertiefendes Seminar zu ausgewählten Themen der Persönlichkeitspsychologie		4 / 2		
Studienleistungen und Prüfungen				
<i>Studienleistungen:</i> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Präsentation o. ä.				
<i>Prüfungsrelevante Leistung:</i> Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (30 min.) nach Wahl der Prüferin/des Prüfers.				
Wahlmöglichkeiten		Zugangsvoraussetzungen		
Pflichtmodul				
Wiederholbarkeit		Verwendbarkeit		
Zweimalig bezogen auf die prüfungsrelevante Leistung		B.Sc. in Psychologie		
Angebotshäufigkeit		Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		
jährlich		Einfach		
Modulbeauftragte(r)				
Prof. Dr. M. Back				

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung: PSY11 „Sozialpsychologie“	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP SWS 4	Studiensemester 1. bis 4. Semester	Dauer max. 2 Sem.
Lehrinhalte In der Vorlesung werden Grundlagen sozialpsychologischer Forschungsmethodik sowie zentrale Theorien und empirische Befunde aus folgenden sozialpsychologischen Bereichen vermittelt: Soziale Kognition; Interpersonelle Prozesse; Prozesse innerhalb und zwischen sozialen Gruppen; Einfluss kultureller Merkmale auf sozialpsychologische Prozesse. Die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse werden im Seminar anhand ausgewählter Themen vertieft.				
Vermittelte Kompetenzen Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse methodischer und theoretischer Konzeptionen der Sozialpsychologie. Sie sind in der Lage, repräsentative empirische Forschungsbefunde darzustellen und unter methodischen wie theoretischen Gesichtspunkten kritisch einzuordnen.				
Lehrveranstaltungen		CP/SWS	Voraussetzungen	
Vorlesung: Sozialpsychologie		4 / 2		
Vertiefendes Seminar zu ausgewählten Themen der Sozialpsychologie		4 / 2		
Studienleistungen und Prüfungen <i>Studienleistungen:</i> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Präsentation o. ä. <i>Prüfungsrelevante Leistung:</i> Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (30 min.) nach Wahl der Prüferin/des Prüfers.				
Wahlmöglichkeiten		Zugangsvoraussetzungen		
Pflichtmodul				
Wiederholbarkeit		Verwendbarkeit		
Zweimalig bezogen auf die prüfungsrelevante Leistung		B.Sc. in Psychologie		
Angebotshäufigkeit		Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		
Jährlich		Einfach		
Modulbeauftragte(r) <i>Prof. Dr. G. Echterhoff</i>				

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung: PSY12 „Arbeits- und Organisationspsychologie“	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP SWS 4	Studiensemester 3. / 4. Semester	Dauer 2 Sem.
Lehrinhalte: Diese zweisemestrige Vorlesung vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Inhalte und Aufgabenbereiche der Arbeits- und Organisationspsychologie. Zentrale Themen des ersten Teils (Vorlesung Arbeitspsychologie) sind Arbeits- und Anforderungsanalyse, Belastung und Beanspruchung, Arbeitssicherheit und Ergonomie. Zentrale Themen des zweiten Teils (Vorlesung Organisationspsychologie) sind Personalauswahl und Personalbeurteilung, Kommunikation, Führung und Motivation, Personalentwicklung und Evaluation, Teamarbeit sowie Organisationsdiagnose und Organisationsentwicklung.				
Vermittelte Kompetenzen: Die Studierenden kennen die wichtigsten Theorien, Methoden und Forschungsergebnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie im Überblick. Sie wissen, worin die Aufgaben von PsychologInnen in diesen Gebieten bestehen. Sie erwerben grundlegendes Wissen für die weitere Ausbildung im Bereich der Arbeits- und Organisationspsychologie sowie anschließender M. Sc. Curricula.				
Lehrveranstaltungen		CP/SWS	Voraussetzungen	
Vorlesung: Arbeitspsychologie		4 / 2		
Vorlesung: Organisationspsychologie		4 / 2		
Studienleistungen und Prüfungen <i>Prüfungsrelevante Leistung (Modulabschlussprüfung):</i> Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (30 min.) nach Wahl der Prüferin/des Prüfers.				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul / Basismodul		Zugangsvoraussetzungen 48 CP aus der Orientierungsphase, davon 16 CP aus den Modulen „PSY02 – Statistik I“ und „PSY03 – Statistik II,,		
Wiederholbarkeit Zweimalig bezogen auf die prüfungsrelevante Leistung		Verwendbarkeit B.Sc. in Psychologie		
Angebotshäufigkeit Jährlich		Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote Einfach		
Modulbeauftragte(r) <i>Prof. Dr. C. Binnewies</i>				

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung: PSY13 „Klinische Psychologie“	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP SWS 4	Studiensemester 3./ 4. Semester	Dauer 2 Sem.
Lehrinhalte Überblick über die großen Gruppen psychischer Störungen (der DSM-Achsen I und II): Symptome, Klassifikation, Epidemiologie und Verlaufsgesetzmäßigkeiten. Modelle und Befunde der Klinischen Psychologie und ihrer Nachbardisziplinen zur Entstehung, zur Aufrechterhaltung, zu den individuellen und sozialen Auswirkungen der Störungen. Überblick über Entwicklung und Evaluierung diagnostischer, psychoedukativer und psychotherapeutischer Methoden in den Anwendungsfeldern Prävention, Therapie und Rehabilitation. Methoden und Ergebnisse der Psychotherapieforschung				
Vermittelte Kompetenzen Die Studierenden kennen die diagnostischen Merkmale psychischer Störungen und wissen wie die aktuellen Diagnosesysteme erarbeitet und weiter evaluiert werden. Sie verstehen die wesentlichen Komponenten der gegenwärtigen Modellvorstellungen zu psychischen Störungen, deren Herleitung und den Stand ihrer Überprüfung. Sie kennen die Komponenten kognitiv-behavioraler Interventionen und den Stand ihrer Evidenzbasierung.				
Lehrveranstaltungen		CP/SWS	Voraussetzungen	
Vorlesung: Störungsübergreifende Grundlagen der Klinischen Psychologie		4 / 2		
Seminar: Störungsbezogene Orientierung über Theorien und Forschungsergebnisse zu ausgewählten klinischen Störungen und ihrer Behandlung		4 / 2		
Studienleistungen und Prüfungen <i>Studienleistungen:</i> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Präsentation o. ä. <i>Prüfungsrelevante Leistung:</i> Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (30 min.) nach Wahl der Prüferin/des Prüfers.				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul / Basismodul		Zugangsvoraussetzungen 48 CP aus der Orientierungsphase, davon 16 CP aus den Modulen „PSY02 – Statistik I“ und „PSY03 – Statistik II,,		
Wiederholbarkeit Zweimalig bezogen auf die prüfungsrelevante Leistung		Verwendbarkeit B.Sc. in Psychologie		
Angebotshäufigkeit Jährlich		Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote Einfach		
Modulbeauftragte(r) <i>Prof. Dr. T. Ehring</i>				

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung: PSY14 „Pädagogische Psychologie“	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP SWS 4	Studiensemester 3. / 4. Semester	Dauer 2 Sem.
Lehrinhalte Das Modul führt ein in die Psychologie des Lernens und Lehrens in der gesamten Lebensspanne, u. a. zu den kognitiven und motivationalen Grundlagen des Lehrens und Lernens, zum Lehren & Lernen in formellen (z. B. Schule/Universität) und informellen (z. B. in der Arbeitswelt) Lernkontexten, zum Medieneinsatz, zu Trainingsverfahren, zu Lernschwierigkeiten, zur pädagogischen Diagnostik und zur Evaluation.				
Vermittelte Kompetenzen Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Pädagogischen Psychologie, bezogen auf Lernen in der gesamten Lebensspanne. Sie verfügen außerdem über instruktionsmethodische Grundfertigkeiten einschließlich der Kompetenz einer angemessenen Auswahl von Lernmedien.				
Lehrveranstaltungen Vorlesung: Grundlagen der Pädagogischen Psychologie I Vorlesung: Grundlagen der Pädagogischen Psychologie II		CP/SWS 4 / 2 4 / 2	Voraussetzungen	
Studienleistungen und Prüfungen <i>Prüfungsrelevante Leistung (Modulabschlussprüfung):</i> Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (30 min.) nach Wahl der Prüferin/des Prüfers.				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul / Basismodul		Zugangsvoraussetzungen 48 CP aus der Orientierungsphase, davon 16 CP aus den Modulen „PSY02 – Statistik I“ und „PSY03 – Statistik II“,		
Wiederholbarkeit Zweimalig bezogen auf die prüfungsrelevante Leistung		Verwendbarkeit B.Sc. in Psychologie		
Angebotshäufigkeit Jährlich		Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote Einfach		
Modulbeauftragte(r) <i>Prof. Dr. R. Bromme</i>				

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung: PSY15 „Vertiefung I: Arbeits- und Organisationspsychologie“	Workload 300 h	Kreditpunkte 10 CP SWS 5	Studiensemester 5. oder 6. Semester	Dauer 1 Sem.
Lehrinhalte In dem Seminar werden die im Modul PSY 12 erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie durch kritische Diskussion aktueller Forschungsergebnisse sowie durch Anwendungsbeispiele und praktische Übungen vertieft. Die behandelten Themen decken sowohl typische Anwendungsbereiche der Arbeitspsychologie (z. B. Arbeitsanalyse, Aufgabengestaltung) als auch der Personal- und Organisationspsychologie (z. B. Personalauswahl, Führung, Teamarbeit) ab.				
Vermittelte Kompetenzen Kenntnis der Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen arbeits- und organisationspsychologischer Theorien und Forschungsergebnisse, systematische (d. h. theoriegeleitete) Entwicklung arbeits- und organisationspsychologischer Interventionen, praktischer Umgang mit Verfahren der Arbeitsanalyse und Personaldiagnostik, Präsentation wirtschaftspsychologischer Konzepte, Teamkompetenz				
Lehrveranstaltungen Projektseminar		CP/SWS 10 / 5	Voraussetzungen	
Studienleistungen und Prüfungen <i>Studienleistungen:</i> Zur Bewertung der Leistungen in den Seminaren können, je nach didaktischem Seminarkonzept, die Arbeit in den verschiedenen Arbeitsformen (z. B. Kleingruppen), und/oder Präsentation(en) und/oder Projektarbeiten herangezogen werden. <i>Prüfungsrelevante Leistung (Modulabschlussprüfung):</i> Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (30 min.) oder Hausarbeit (mind. 15 Seiten) nach Wahl des Prüfers/der Prüferin.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul / Vertiefungsmodul		Zugangsvoraussetzungen Erfolgreiche Teilnahme (8 CP) an dem Modul „PSY12 – Arbeits- und Organisationspsychologie“		
Wiederholbarkeit Zweimalig bezogen auf die prüfungsrelevante Leistung		Verwendbarkeit B.Sc. in Psychologie		
Angebotshäufigkeit Jährlich		Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote Einfach		
Modulbeauftragte(r) Prof. Dr. G. Hertel				

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung: PSY16 „Vertiefung I: Klinische Psychologie“	Workload 300 h	Kreditpunkte 10 CP SWS 5	Studiensemester 5. oder 6. Semester	Dauer 1 Sem.
Lehrinhalte				
<p>Exemplarisch ausgewählte psychische Störungen werden detailliert auf dem aktuellen Forschungsstand zur Symptomatik, zur Ätiologie und zur Behandlung vorgestellt. Vermittelt wird das Wissen zur Diagnostik mit standardisierten und strukturierten Erhebungsmethoden, zum Stand der experimentalpsychologischen und neurowissenschaftlichen Forschung zu auslösenden und aufrechterhaltenden Bedingungen, und zu Grundlagen und zur Durchführung von evidenzbasierten Interventionen. Ausgewählt werden bevorzugt Störungsgruppen der DSM-Achsen I und II, z. B. Angststörungen, affektive Störungen, somatoforme Störungen, Psychosen und Substanzmissbrauch und –abhängigkeit. Zusätzlich können nicht in den gängigen Diagnosemanualen erfasste Störungen wie Arbeitsstörungen oder „Verhaltenssuchte“ behandelt werden. Die Auswahl der Störungen hängt ab von den aktuellen Forschungsinteressen der Dozenten und dem Zugang zu Patienten, z. B. über die Psychotherapie-Ambulanz. Die ausgewählten Störungen werden jeweils prototypisch für eine Gruppe von Störungen vorgestellt.</p>				
Vermittelte Kompetenzen				
<p>Die Studierenden können die diagnostischen Kriterien anwenden und diagnostische Verfahren für den Störungsbereich auswählen und durchführen. Sie können allgemeine Bedingungsmodelle dafür aus den empirischen Befunden erstellen, auch individuelle Störungsmodelle erarbeiten und einzelne Präventions- und Interventionsschritte planen. Sie kennen die Prinzipien fallbezogenen klinischen Denkens und der Argumentation mit klinischen Sachverhalten. In den praktischen Übungen erwerben sie in supervidierten Interaktionen Fertigkeiten der Exploration, der Problemanalyse und der Vermittlung diagnostischer, psychoedukativer und therapeutischer Information an Klienten.</p>				
Lehrveranstaltungen		CP/SWS	Voraussetzungen	
Projektseminar		10 / 5		
Studienleistungen und Prüfungen				
<p><i>Studienleistungen:</i> Zur Bewertung der Leistungen in den Seminaren können, je nach didaktischem Seminarkonzept, die Arbeit in den verschiedenen Arbeitsformen (z. B. Kleingruppen), und/oder Präsentation(en) und/oder Projektarbeiten herangezogen werden.</p> <p><i>Prüfungsrelevante Leistung (Modulabschlussprüfung):</i> Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (30 min.) oder Hausarbeit (mind. 15 Seiten) nach Wahl des Prüfers/der Prüferin.</p>				
Wahlmöglichkeiten		Zugangsvoraussetzungen		
Wahlmodul / Vertiefungsmodul		Erfolgreiche Teilnahme (8 CP) an dem Modul „PSY13 - Klinische Psychologie“		
Wiederholbarkeit		Verwendbarkeit		
Zweimalig bezogen auf die prüfungsrelevante Leistung		B.Sc. in Psychologie		
Angebotshäufigkeit		Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		
Jährlich		Einfach		
Modulbeauftragte(r)				
Prof. Dr. F. Rist				

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung: PSY17 „Vertiefung I: Pädagogische Psychologie und Angewandte Entwicklungspsychologie“	Workload 300 h	Kreditpunkte 10 CP SWS 5	Studiensemester 5. oder 6. Semester	Dauer 1 Sem.
Lehrinhalte Es wird die empirisch begründete Gestaltung von Lehr-Lernszenarien vermittelt. Dazu werden vertiefend Theorien und Befunde der Lehr-Lernforschung zu instruktionsmethodischen Möglichkeiten der Unterstützung von Lernprozessen durch die Gestaltung von Lernumgebungen vermittelt. Darauf aufbauend werden unterschiedliche Varianten der praktischen Gestaltung von Lernumgebungen vermittelt. Diese betreffen z. B. die Gestaltung und von Seminaren, Trainings zur beruflichen Fortbildung, die Gestaltung computerbasierter Lernumgebungen, die Organisation von kooperativen Lernformen und die empirisch gesicherte Überprüfung von Lernmaterial. Sowohl die Erstellung der Lehr-Lernszenarien als auch deren Einsatz erfolgt exemplarisch unter Bezug auf ein oder mehrere Beispiele aus konkreten Anwendungsbereichen in Bildungsinstitutionen, Sozialwesen, Verwaltung oder Wirtschaft.				
Vermittelte Kompetenzen Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten zur empirisch überprüften Entwicklung von Lernumgebungen und zur Gestaltung und Durchführung von Lehr-Lernszenarien.				
Lehrveranstaltungen Projektseminar		CP/SWS 10 / 5	Voraussetzungen	
Studienleistungen und Prüfungen <i>Studienleistungen:</i> Zur Bewertung der Leistungen in den Seminaren können, je nach didaktischem Seminarkonzept, die Arbeit in den verschiedenen Arbeitsformen (z. B. Kleingruppen), und/oder Präsentation(en) und/oder Projektarbeiten herangezogen werden. <i>Prüfungsrelevante Leistung (Modulabschlussprüfung):</i> Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (30 min.) oder Hausarbeit (mind. 15 Seiten) nach Wahl des Prüfers/der Prüferin.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul / Vertiefungsmodul		Zugangsvoraussetzungen Erfolgreiche Teilnahme (8 CP) an dem Modul „PSY14 - Pädagogische Psychologie“		
Wiederholbarkeit Zweimalig bezogen auf die prüfungsrelevante Leistung		Verwendbarkeit B.Sc. in Psychologie		
Angebotshäufigkeit Jährlich		Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote Einfach		
Modulbeauftragte(r) Prof. Dr. R. Bromme				

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung: PSY18 „Vertiefung II: Arbeits- und Organisationspsychologie“	Workload 300 h	Kreditpunkte 10 CP SWS 5	Studiensemester 5. oder 6. Semester	Dauer 1 Sem.
Lehrinhalte In dem Seminar werden die im Modul PSY 12 erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie durch kritische Diskussion aktueller Forschungsergebnisse sowie durch Anwendungsbeispiele und praktische Übungen vertieft. Die behandelten Themen decken sowohl typische Anwendungsbereiche der Arbeitspsychologie (z. B. Arbeitsanalyse, Aufgabengestaltung) als auch der Personal- und Organisationspsychologie (z. B. Personalauswahl, Führung, Teamarbeit) ab.				
Vermittelte Kompetenzen Kenntnis der Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen arbeits- und organisationspsychologischer Theorien und Forschungsergebnisse, systematische (d. h. theoriegeleitete) Entwicklung arbeits- und organisationspsychologischer Interventionen, praktischer Umgang mit Verfahren der Arbeitsanalyse und Personaldiagnostik, Präsentation wirtschaftspsychologischer Konzepte, Teamkompetenz				
Lehrveranstaltungen Projektseminar		CP/SWS 10 / 5	Voraussetzungen	
Studienleistungen und Prüfungen <i>Studienleistungen:</i> Zur Bewertung der Leistungen in den Seminaren können, je nach didaktischem Seminarkonzept, die Arbeit in den verschiedenen Arbeitsformen (z. B. Kleingruppen), und/oder Präsentation(en) und/oder Projektarbeiten herangezogen werden. <i>Prüfungsrelevante Leistung (Modulabschlussprüfung):</i> Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (30 min.) oder Hausarbeit (mind. 15 Seiten) nach Wahl des Prüfers/der Prüferin.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul / Vertiefungsmodul		Zugangsvoraussetzungen Erfolgreiche Teilnahme (8 CP) an dem Modul „PSY12 – Arbeits- und Organisationspsychologie“		
Wiederholbarkeit Zweimalig bezogen auf die prüfungsrelevante Leistung		Verwendbarkeit B.Sc. in Psychologie		
Angebotshäufigkeit Jährlich		Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote Einfach		
Modulbeauftragte(r) Prof. Dr. G. Hertel				

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung: PSY19 „Vertiefung II: Klinische Psychologie“	Workload 300 h	Kreditpunkte 10 CP SWS 5	Studiensemester 5. oder 6. Semester	Dauer 1 Sem.
Lehrinhalte				
<p>Exemplarisch ausgewählte psychische Störungen werden detailliert auf dem aktuellen Forschungsstand zur Symptomatik, zur Ätiologie und zur Behandlung vorgestellt. Vermittelt wird das Wissen zur Diagnostik mit standardisierten und strukturierten Erhebungsmethoden, zum Stand der experimentalpsychologischen und neurowissenschaftlichen Forschung zu auslösenden und aufrechterhaltenden Bedingungen, und zu Grundlagen und zur Durchführung von evidenzbasierten Interventionen. Ausgewählt werden bevorzugt Störungsgruppen der DSM-Achsen I und II, z. B. Angststörungen, affektive Störungen, somatoforme Störungen, Psychosen und Substanzmissbrauch und –abhängigkeit. Zusätzlich können nicht in den gängigen Diagnosemanualen erfasste Störungen wie Arbeitsstörungen oder „Verhaltenssuchte“ behandelt werden. Die Auswahl der Störungen hängt ab von den aktuellen Forschungsinteressen der Dozenten und dem Zugang zu Patienten, z. B. über die Psychotherapie-Ambulanz. Die ausgewählten Störungen werden jeweils prototypisch für eine Gruppe von Störungen vorgestellt.</p>				
Vermittelte Kompetenzen				
<p>Durch praktische Aufgaben in Kleingruppen werden Kompetenzen in der Auswahl und der Durchführung diagnostischer Verfahren, im Erstellen von Bedingungsmodellen, der Planung von Interventionsschritten und der Erarbeitung individueller Störungsmodelle erworben. Dadurch wird fallbezogenes klinisches Denken und die Argumentation mit klinischen Sachverhalten eingeübt. Für den Umgang mit Klienten in Beratungs- und Behandlungssituationen werden in supervidierten Interaktionen Fertigkeiten der Exploration, der Problemanalyse und der Vermittlung diagnostischer und therapeutischer Interaktion geschult.</p>				
Lehrveranstaltungen		CP/SWS	Voraussetzungen	
Projektseminar		10 / 5		
Studienleistungen und Prüfungen				
<p><i>Studienleistungen:</i> Zur Bewertung der Leistungen in den Seminaren können, je nach didaktischem Seminarkonzept, die Arbeit in den verschiedenen Arbeitsformen (z. B. Kleingruppen), und/oder Präsentation(en) und/oder Projektarbeiten herangezogen werden.</p> <p><i>Prüfungsrelevante Leistung (Modulabschlussprüfung):</i> Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (30 min.) oder Hausarbeit (mind. 15 Seiten) nach Wahl des Prüfers/der Prüferin.</p>				
Wahlmöglichkeiten		Zugangsvoraussetzungen		
Wahlmodul / Vertiefungsmodul		Erfolgreiche Teilnahme (8 CP) an dem Modul „PSY13 - Klinische Psychologie“		
Wiederholbarkeit		Verwendbarkeit		
Zweimalig bezogen auf die prüfungsrelevante Leistung		B.Sc. in Psychologie		
Angebotshäufigkeit		Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		
Jährlich		Einfach		
Modulbeauftragte(r)				
Prof. Dr. F. Rist				

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung: PSY20 „Vertiefung II: Pädagogische Psychologie und Angewandte Entwicklungspsychologie“	Workload 300 h	Kreditpunkte 10 CP SWS 5	Studiensemester 5. oder 6. Semester	Dauer 1 Sem.
Lehrinhalte Das Modul führt ein in die eigenständige Planung und Durchführung anwendungsorientierter Untersuchungen zu pädagogisch-psychologischen Problemstellungen. Dazu gehören auch die theoretischen und methodischen Grundlagen empirischer Bildungsforschung. Das Modul vermittelt die dafür notwendigen Kenntnisse durch die exemplarische Auseinandersetzung mit einer konkreten empirischen Fragestellung (z. B. zum Wissenserwerb durch Computernutzung) zu Bedingungen, Prozessen und Effekten des Lehrens und Lernens.				
Vermittelte Kompetenzen Die Studierenden verfügen über theoriebezogene und methodische sowie untersuchungspraktische Kompetenz zur anwendungsorientierten Erforschung der Bedingungen und der Prozesse des Lehrens und Lernens, einschließlich der Evaluation von Lehr-Lernmethoden und Lehr-Lernmedien sowie der Interpretation und Kommunikation von Evaluationsergebnissen.				
Lehrveranstaltungen Projektseminar		CP/SWS 105	Voraussetzungen	
Studienleistungen und Prüfungen <i>Studienleistungen:</i> Zur Bewertung der Leistungen in den Seminaren können, je nach didaktischem Seminarkonzept, die Arbeit in den verschiedenen Arbeitsformen (z. B. Kleingruppen), und/oder Präsentation(en) und/oder Projektarbeiten herangezogen werden. <i>Prüfungsrelevante Leistung (Modulabschlussprüfung):</i> Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (30 min.) oder Hausarbeit (mind. 15 Seiten) nach Wahl des Prüfers/der Prüferin.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul / Vertiefungsmodul		Zugangsvoraussetzungen Erfolgreiche Teilnahme (8 CP) an dem Modul „PSY14 – Pädagogische Psychologie“		
Wiederholbarkeit Zweimalig bezogen auf die prüfungsrelevante Leistung		Verwendbarkeit B.Sc. in Psychologie		
Angebotshäufigkeit Jährlich		Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote Einfach		
Modulbeauftragte(r) Prof. Dr. R. Bromme				

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung: PSY21 „Nicht-psychologisches Wahlpflichtmodul“	Workload 180 h	Kreditpunkte 6 CP SWS 4	Studiensemester 5. / 6. Semester	Dauer 2 Sem.
Lehrinhalte Die Vorlesungen bieten eine überblicksartige Orientierung in einem oder zwei biologischen, sozialwissenschaftlichen oder medizinischen Teilgebiet(en) unter Berücksichtigung psychologierelevanter Themen.				
Vermittelte Kompetenzen Die Studierenden lernen sich mit der Begrifflichkeit, den Theorien, Methoden und Forschungsergebnissen benachbarter Fächer im Hinblick auf eine spätere Kooperation in den Berufsfeldern von Psychologen/Psychologinnen mit Abschluss B.Sc. / M.Sc. auseinanderzusetzen.				
Lehrveranstaltungen Veranstaltungen aus dem Angebot der Fächer Betriebswirtschaftslehre, Biologie, Erziehungswissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Kriminalwissenschaft, Mathematik, Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatik, Rechtswissenschaft, Soziologie, Volkswirtschaftslehre sind frei wählbar. Weitere Fächer können auf Antrag der Programmverantwortlichen beim Prüfungsausschuss zugelassen werden.			CP/SWS Nach Maßgabe der Fächer	
Studienleistungen und Prüfungen <i>Prüfungsrelevante Leistung:</i> Die Vorlesungen schließen jeweils mit einer Klausur (90 min.) oder einer mündlichen Prüfung (30 min.) nach Wahl der Prüferin/des Prüfers ab. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelleistungen in den Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen. Liegt nur eine prüfungsrelevante Leistung vor, so entspricht das Ergebnis der Modulnote.				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul		Zugangsvoraussetzungen		
Wiederholbarkeit Zweimalig bezogen auf die prüfungsrelevante Leistung		Verwendbarkeit B.Sc. in Psychologie		
Angebotshäufigkeit		Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote keine		
Modulbeauftragte(r) <i>Dr. Chr. Dirksmeier</i>				

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung: „Berufsbezogenes Praktikum“	Workload 480 h	Kreditpunkte 16 CP	Studiensemester	Dauer
Lehrinhalte Die Studierenden lernen verschiedene Arbeitsfelder der Psychologie kennen. Unter der Anleitung eines Psychologen / einer Psychologin – oder einer Person mit vergleichbarem Hochschulabschluss – haben Sie Gelegenheit, die Anwendung wissenschaftlich begründeter Methoden der Psychologie zu beobachten und gegebenenfalls erste Erfahrungen in der Anwendung dieser Methoden zu machen.				
Vermittelte Kompetenzen Die Studierenden können die Notwendigkeit der wissenschaftlichen Fundierung psychologischer Tätigkeit begründen. Sie kennen typische Arbeitsfelder der Psychologie und die institutionellen Rahmenbedingungen psychologischer Tätigkeit. Entscheidungen hinsichtlich des weiteren akademischen und beruflichen Werdegangs werden erleichtert.				
Berufspraktikum Die berufspraktische Tätigkeit besteht in der Regel aus bis zu drei hinreichend verschiedenen Berufspraktika in einem Umfang von mindestens 4 Wochen (140 h). Forschungspraktika an einer universitären Einrichtung sind in einem Umfang bis zu acht Wochen möglich, davon maximal 6 Wochen an der Universität Münster. Die Praktika finden unter Anleitung eines Diplom-Psychologen / Psychologen mit dem Abschluss B.Sc. bzw. M.Sc. Psychologie statt. Ausnahmen sind nur in begründeten Fällen möglich.			CP/SWS 15	
Exkursion Besichtigung von Einrichtungen und Arbeitsfeldern, in denen Diplom-Psychologen / Psychologen mit dem Abschluss B.Sc. bzw. M.Sc. Psychologie arbeiten.			1	
Studienleistungen und Prüfungen <i>Studienleistungen:</i> <ol style="list-style-type: none"> erfolgreiche Teilnahme am Berufspraktikum Teilnahme an Exkursionen <i>Prüfungsrelevante Leistung:</i> Praktikumsbericht (mind. 5 Seiten); Die Leistung wird mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet.				
Wahlmöglichkeiten		Zugangsvoraussetzungen Keine		
Wiederholbarkeit		Verwendbarkeit B.Sc. in Psychologie		
Angebotshäufigkeit		Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote Keine		
Kommentar Die berufspraktische Tätigkeit findet entweder studienbegleitend oder während der vorlesungsfreien Zeit statt. Exkursionen werden regelmäßig im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen angeboten.				
Modulbeauftragte(r) <i>Der/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses</i>				

Westfälische Wilhelms-Universität Münster				
Studiengang: B.Sc. Psychologie				
Modulbezeichnung:	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
„Abschlussmodul: Bachelor-Arbeit/Kolloquium“	420 h	14 CP SWS 2		
Lehrinhalte				
<p>Bachelor-Arbeit: Die Studierenden bearbeiten in einer vorgegebenen Frist mit Hilfe von Literaturarbeit und unter Anwendung der im Studium erlernten empirischen Methoden eine psychologische Fragestellung.</p> <p>Kolloquium: Die Studierenden stellen regelmäßig den Fortgang ihrer Bearbeitung dar und stellen sich der Diskussion.</p>				
Vermittelte Kompetenzen				
<p>Die Studierenden weisen nach, dass sie, den wissenschaftlichen Standards entsprechend, in der Lage sind, eine psychologische Fragestellung zu bearbeiten. Sie zeigen zudem, dass sie mit psychologischen Methoden vertraut sind und einen wissenschaftlichen Gegenstand in geeigneter Form schriftlich präsentieren können. Sie lernen zudem wissenschaftliche Ergebnisse mündlich zu präsentieren und sich mit einer kritischen Betrachtung auseinanderzusetzen.</p>				
Lehrveranstaltungen			CP/SWS	
1. Teilnahme an einem Kolloquium			2 / 2	
2. Bearbeitungszeit 12 Wochen			12	
Die Bachelor-Arbeit wird von zwei Gutachterinnen/Gutachtern bewertet.				
Studienleistungen und Prüfungen				
<i>Studienleistungen:</i> Vortrag und/oder Präsentation(en)				
<i>Prüfungsrelevante Leistung:</i> Bachelorarbeit				
Wahlmöglichkeiten		Zugangsvoraussetzungen		
		90 CP		
Wiederholbarkeit		Verwendbarkeit		
Einmalig bezogen auf die Bachelor-Arbeit		B.Sc. in Psychologie		
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		Dauer		
1,5fach		Die Bachelorarbeit muss innerhalb von 12 Wochen abgeschlossen werden.		

Artikel 2

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Ordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die im Bachelorstudiengang Psychologie immatrikuliert sind, soweit sie die mit dieser Änderungsordnung geänderten Module noch nicht begonnen bzw. abgeschlossen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaft (Fachbereich 07) vom 17.10.2012.

Münster, den 31.10.2012

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 31.10.2012

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles